

Jochen Donczik

Diagnostik der kindlichen Rechenschwäche – praktische Erfahrungen mit Dyskalkulie-Tests

Lange hat man die kindliche Rechenschwäche in Frage gestellt. Inzwischen liegen Untersuchungen vor, in denen nachgewiesen wurde, dass vier bis sechs Prozent der Schulkinder von dieser Störung betroffen sind. Die Definition der Dyskalkulie in der ICD-10 hebt hervor, dass Defizite in den grundlegenden mathematischen Fertigkeiten das Erscheinungsbild dieser Teilleistungsstörung bestimmen. Dementsprechend werden vier Rechen-tests beschrieben, die auf die Beurteilung und Messung

dieser Grundfertigkeiten (Zahlen-Mengen-Verständnis, Addition, Subtraktion, Multiplikation und Division) orientiert sind. Mit diesen Tests ist teils auf der Grundlage von Altersnormen und limitierter Lösungszeit, teils ohne Altersnormen und ohne zeitliche Limitierung die Möglichkeit gegeben, Rechenschwächen im Altersbereich von siebeneinhalb bis zwölf Jahren zu definieren und auch zu therapieren.

260

Corinne Kohlbrenner, Carmen Imfeld

Ergotherapie bei Frauen mit einer Alkoholabhängigkeit

– Die Klinik Wysshölzli und ihre Ergotherapie

In der ergotherapeutischen Arbeit mit alkoholabhängigen Frauen ist es wichtig, geschlechtsspezifische Gesichtspunkte zu berücksichtigen. In der Ergotherapie der

Fach-Klinik Wysshölzli in der Schweiz wird dieser Grundsatz angewendet.

267

Birgit und Manfred Jackel

Alles ist Schwingung

Die Arbeit mit magnetischen und elektrischen Feldern als begleitende Maßnahmen zur Ergotherapie

Wurde in der westlichen Medizin vorwiegend gefragt „Was macht den Menschen krank?“, lautet heute zunehmend häufig die Fragestellung „Was erhält den Menschen gesund?“. Gemeint ist Gesundheit als Balanceakt und als Befinden innerer Harmonie im ganzheitlichen Sinne. Sind die Bedingungen für Gesundheit gemeint, wird seit den Achtziger und Neun-

ziger Jahren des vorigen Jahrhunderts von Salutogenese gesprochen. Dabei gilt es, die Selbstheilungskräfte des Körpers zu aktivieren, um die Gesunderhaltung des Menschen zu ermöglichen. Folge ist eine Flut von Wellness-Programmen, die auf unterschiedlichstem Niveau angeboten wird.

273

Angelika Roschka

Mein Projekteinsatz als Ergotherapeutin in Nepal

Dieser Erfahrungsbericht soll einen Einblick geben in den einjährigen Aufenthalt als Ergotherapeutin in Nepal. Aufgrund der unzähligen Eindrücke ist es nicht ganz einfach die subjektiven Erlebnisse niederzuschreiben. Die



Autorin erhebt dabei keinerlei Anspruch auf Allgemeingültigkeit, was Projektarbeit in Nepal betrifft.

280

Georg Keller

Einige Informationen zur ergotherapeutischen Behandlung der Enuresis

Die Enuresis (Einnässen) ist weit verbreitete, aber zu meist schamvoll verschwiegene Störung. Ergotherapeuten können hier durch ganz-

heitliche Therapieangebote einen sinnvollen Beitrag zur Heilung leisten.

290



Karl-Michael Haus

Therapie bei leichter arm-betonter Hemiparese

297

Herbert Riedle

Der unter Betreuung stehende Patient – Teil II

304

Nachrichten	306
Hilfsmittel	307
Medien	311
Termine	316
Stellenanzeigen	324
Vorschau/Impressum	326